

Daniel Seiler

# Weihnachtswichtel Tomte zieht ein



# Inhaltsverzeichnis

Die Vorbereitung

Bastel- und Deko-Anleitung

Kinder-FAQ

24 Briefe und Anleitungen für die Adventszeit

1. Dezember
2. Dezember
3. Dezember
4. Dezember
5. Dezember
6. Dezember
7. Dezember
8. Dezember
9. Dezember
10. Dezember
11. Dezember
12. Dezember
13. Dezember
14. Dezember
15. Dezember
16. Dezember

17. Dezember

18. Dezember

19. Dezember

20. Dezember

21. Dezember

22. Dezember

23. Dezember

24. Dezember

Ersatz-Ideen

## **Die Vorbereitung**

Die Weihnachtszeit ist für die meisten Menschen, ganz unabhängig vom Alter, wohl mit die schönste Zeit im Jahr. Plätzchen- und Tannennadelduft erfüllen den Raum, es gibt heißen Kakao und wenn es draußen bereits schon am Nachmittag dunkel wird, erhellen sich die eigenen vier Wände im gemütlichen Licht durch Kerzenschein und Lichterketten.

Für Kinder ist diese Zeit ganz besonders aufregend, denn Sie fiebern auf das Weihnachtsfest hin. Grund dafür sind zum einen die Geschenke, das leckere Essen aber eben auch, und das ist besonders wichtig, die Zeit gemeinsam mit der ganzen Familie. Da kann das warten bis zum Fest schon mal sehr herausfordernd sein. Ihr könnt euren Kindern aber die Zeit bis zum Weihnachtsfest mit einem skandinavischen Brauch erleichtern: die Wichteltür.

Vielleicht habt ihr schon mal von diesem Brauch gehört. Denn hierbei handelt es sich um eine ca. Handgroße Tür, welche an der Fußleiste befestigt wird. Dahinter wohnt dann für die Weihnachtszeit ab dem 1. Dezember ein kleiner Wichtel. In der Nacht wacht der Wichtel dann laut einem dänischen Brauch über das Haus und die Menschen, die es bewohnen. Deshalb sind die Wichtel auch nachtaktiv und man bekommt sie am Tage niemals zu Gesicht.

Die Tür dient dazu dann auch als Portal für die Wichtel, um an den Nordpol zum Weihnachtsmann oder aber auch zum Christkind zu gelangen. Hier lässt sich der Brauch individuell etwas verändern.

Es gibt verschiedene Namen für die Wichtel, da sich die Sagen und Bräuche um diese Weihnachtsfiguren unterscheiden. In Finnland wird er "Tonttu" genannt und im schwedischen "Tomte". Für den weiteren Verlauf soll unser Wichtel Tomte heißen, gerne könnt ihr euch aber auch an andere nordische Mythen orientieren und euren Wichtel anders benennen.

Wichtig ist hier vor allem, dass euer Kind nicht versucht, die Tür zu öffnen. Es schaut sonst auf eine kahle Wand und der Zauber der Weihnacht geht sehr wahrscheinlich verloren. Vermittelt eurem Kind also bereits vorab, dass es sich um eine Zaubertür handelt, welche dafür sorgt, dass der Wichtel und die Welt des Wichtels verschwinden, sollte ein Mensch versuchen, sie zu öffnen. Habt ihr ein besonders neugieriges Kind, könnt ihr zum Beispiel das Bild eines langen Tunnels hinter die Tür kleben. So bleibt das Märchen dennoch erhalten.

Dieser Brauch eignet sich für Kinder ab vier Jahren und lässt sich aber durch die anpassbare Gestaltung der Briefe und Aufgaben für Kinder jeden Alters umsetzen.

Ihr findet zunächst eine Anleitung, wie ihr eine Wichteltür basteln und gestalten könnt. Kurze FAW beantworten häufige Kinderfragen zu Tomte. Dann folgen 24 Briefe und abwechslungsreiche Aufgaben, welche ihr so übernehmen könnt, um euer Kind auf das Weihnachtsfest vorzubereiten und gemeinsam eine schöne Adventszeit zu gestalten.

Die Briefe schreibt ihr am besten auf Pergamentpapier ab, fügt den Namen eures Kindes ein und passt sie an euren Alltag an.

Im letzten Kapitel findet ihr alternative Ideen, welche Aufgaben und Themen ihr berücksichtigen könnt, um eine

schöne und außergewöhnliche Vorweihnachtszeit zu gestalten, sofern ein Brief und eine Idee einmal nicht in euren Alltag passen sollte.

Viel Spaß mit Tomte & eine schöne Adventszeit euch!



## **Bastel- und Deko-Anleitung**

Ihr benötigt für dieses Projekt eine Schere, Klebstoff und Pinsel. Außerdem benötigt ihr für die Tür und Leiter noch 8 Holzstäbchen (zum Beispiel von Eis am Stiel), ein Stück Pappe, Acrylfarbe, kleine Sterne aus Filz, eine kleine Filzkugel für die Türklinke (alternativ auch gerne eine Perle oder eine andere Kugel), ein Rundholz von 4mm und eine flache Holzstange mit einer Breite von 8mm. Für die Deko benötigt ihr eine kleine Streichholzschachtel, Tannenbäumchen aus Plastik, einen Schlitten, winzige Stiefel und was euch sonst noch so einfällt, um die Wichteltür echter aussehen zu lassen.

Als Erstes bemalt ihr die Holzstäbchen mit der Acrylfarbe eurer Wahl. Danach schneidet ihr ein Stück Pappe aus, auf dem gerade so 7 der 8 Holzstäbchen passen, die Pappe soll hierbei nicht mehr zu sehen sein. Sie dient zum einen als Bindungsstück und soll zum anderen einen guten Halt an der Wand gewährleisten.

Befestigt nun die 7 Holzstäbchen auf der Pappe und lasst den Kleber gut trocknen. Anschließend wird das 8. Holzstäbchen quer von links unten nach rechts oben über die 7 Holzstäbchen geklebt. Ist auch dieses Holzstäbchen gut getrocknet, könnt ihr den Türknauf und die kleinen Filzsterne an der Tür befestigen. Auch ein Mini-Tannenzweig, ein Tür-Kranz, eine kleine Schleife oder was euch eben sonst noch so einfällt, kann für die Dekoration genutzt werden.

Für die Leiter schneidet ihr euch drei gleichgroße Teile der flachen Holzstange zurecht. Von der runden Stange schneidet ihr euch zwei Teile ab, mit der sich Tür und Boden

verbinden lassen. Bestreicht die Teile behutsam mit Kleber und klebt die drei flachen Hölzer zwischen die beiden Runden. Diese dienen als Sprossen, auf welche der Wichtel auf- und absteigen kann.

Befestigt nun die Tür über eure Fußleiste und verbindet Tür und Boden mit der Leiter. Daneben klebt ihr dann die Streichholzschachtel, welche ihr vorher bepinselt und es mit dem Schriftzug "Post" versehen habt. Die Tannen, den Schlitten und die kleinen Schühchen stellt ihr Drumherum. Das sorgt zusätzlich für die richtige Atmosphäre.